



Profi-Aufgaben bewerten (1): Beurteilen mit Punkten

Bei der Nutzung solcher „Profi-Aufgaben“ - in Mathematikarbeiten oder auch anderen schriftlichen Leistungsdokumenten der Kinder - sollte sich die Beurteilung wie im Deutschunterricht eher an der selbst verfasster Texte orientieren als an der eines konventionellen Diktates: es geht um mehr als nur um ‚richtig‘ oder ‚falsch‘.

Bei einer Vielzahl von Aufgaben wird man sinnvoller Weise **aufgabenspezifische Beurteilungskriterien** heranziehen:



Eine Aufgabe im Rahmen einer Leistungsfeststellung lautete wie folgt:

4. Aufgabenpärchen

| | | | |
|---|---|---|---|
| a) Rechne beide Minusaufgaben aus. Vergleiche die Ergebnisse. | Mir fällt auf, dass _____ _____ _____ | | |
| <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center; width: 50%;"> $\begin{array}{r} 765 \\ - 342 \\ \hline \end{array}$ </td> <td style="text-align: center; width: 50%;"> $\begin{array}{r} 766 \\ - 343 \\ \hline \end{array}$ </td> </tr> </table> | $\begin{array}{r} 765 \\ - 342 \\ \hline \end{array}$ | $\begin{array}{r} 766 \\ - 343 \\ \hline \end{array}$ | * Das ist so, weil _____ _____ _____ _____ |
| $\begin{array}{r} 765 \\ - 342 \\ \hline \end{array}$ | $\begin{array}{r} 766 \\ - 343 \\ \hline \end{array}$ | | |

1. Lösen Sie die Aufgabe zunächst selbst und überlegen Sie, welche Maximal-Leistung Kinder hier erbringen können. Analysieren Sie anschließend die folgenden zehn Schüler-Bearbeitungen. Wie viele Punkte auf einer Skala von 0 bis 3 würden Sie für jede der Lösungen verteilen? Geben Sie nachvollziehbare Entscheidungskriterien an.

| | |
|---|--|
| <p style="text-align: center;">1.</p> <p>* Das ist so, weil <u>weil bei den Einern immer ein wenig ist und das ist isten auch so.</u></p> | <p style="text-align: center;">2.</p> <p>* Das ist so, weil <u>bei der ersten Aufgabe oben und unten ist bei den Einern immer einer mehr wenn es ist und bei der zweiten Aufgabe beiden Einern einer mehr.</u></p> |
| <p style="text-align: center;">3.</p> <p>* Das ist so, weil <u>man die Hundert schriftlich rechnet man wenn man die Zahlen so dann ist ist das Ergebnis gleich</u></p> | <p style="text-align: center;">4.</p> <p>* Das ist so, weil <u>das beiden die gleichen Aufgaben sind nur die Einer wurden um einen erhöht.</u></p> |
| <p style="text-align: center;">5.</p> <p>* Das ist so, weil <u>da sind umkehr Aufgaben</u></p> | <p style="text-align: center;">6.</p> <p>* Das ist so, weil <u>bei den Einern ist es oben einer mehr geworden und unten ein weniger geworden.</u></p> |
| <p style="text-align: center;">7.</p> <p>* Das ist so, weil <u>bei der 2. Aufgabe die Einer um 1, mehr sind.</u></p> | <p style="text-align: center;">8.</p> <p>* Das ist so, weil <u>die Ergebnisse sind gleich weil die Aufgaben was gleich sind</u></p> |
| <p style="text-align: center;">9.</p> <p>* Das ist so, weil <u>bei der 765 ein Einer dazu gekommen ist und weil bei der 342 ein Einer abgezogen wurde dazu kam.</u></p> | <p style="text-align: center;">10.</p> <p>* Das ist so, weil <u>die 765 höher ist als die 342 dann kommt ja mal das gleiche Ergebnis raus</u></p> |

2. Welche Chancen, welche Schwierigkeiten sehen Sie beim Einsatz von Profi-Aufgaben im Rahmen von schriftlichen Leistungsfeststellungen? Welche Möglichkeiten der Überwindung sehen Sie?
- *3. Wählen Sie (mindestens) eine Ihrer selbst entwickelten Profi-Aufgaben aus (vgl. AB 2*) und formulieren Sie passende Beurteilungskriterien zu dieser. Einigen Sie sich ggf. vorab auf eine maximal zu gebende Punktzahl.